studierende 4. März 2020



Projekt der Woche: „HiMate“

Viele Menschen in Deutschland haben bislang keinen oder nur eingeschränkten Zugang zu unserer Gesellschaft – etwa, weil sie als Geflüchtete neu in Deutschland sind, die Kultur nicht kennen oder kein Geld haben, um am kulturellen Leben teilzunehmen. So entsteht oft die Frage: Wer sind „die“ eigentlich? Und damit verbunden Sorge oder sogar Angst davor, mit wem man es zu tun hat. Weil Menschen sich nicht begegnen, entstehen Vorurteile. Integration scheitert beidseitig und die Gesellschaft driftet auseinander.

„HiMate“ ändert das. Indem wir den Raum für den nötigen gegenseitigen Austausch schaffen, vereinfachen wir Integration und stärken gesellschaftlichen Zusammenhalt. „HiMate“ schafft Momente, in denen sich Menschen unterschiedlicher finanzieller und kultureller Hintergründe ungezwungen und auf Augenhöhe begegnen und kennenlernen können.

Indem wir über eine Online-Plattform Gutscheine für Kultur- und Freizeitangebote von Partnerunternehmen bereitstellen und eigene Community-Events organisieren, schaffen wir Momente der Begegnung. Auf unserer Webseite HiMate.org finden Nutzer kostenlose Angebote für Kino, Theater, Konzerte, Sportevents und mehr. Zu unseren eigenen Veranstaltungen zählen unter anderem Kochabende, Jam-Sessions, Community-Parties und Fußballturniere. „HiMate“ ist grundsätzlich kostenlos – damit jede und jeder, unabhängig vom jeweiligen Einkommen, dabei sein kann. Unsere Vision ist eine Gesellschaft, in der sich

Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration

studierende 4. März 2020

Menschen auf Augenhöhe und unabhängig von ihrer Herkunft oder ihres kulturellen und sozialen Hintergrunds begegnen und austauschen.

„Hi, Mate!“ steht für ein lockeres, positives „Hallo!“ zwischen zwei Menschen. Mit „HiMate“ startet ein Dialog, ein Kennenlernen und vielleicht sogar eine längere Bindung zu Anbietern und anderen Nutzern. Das englische „mate“ – auf Deutsch „Kumpel“ oder „Freund“ – kennt man zum Beispiel aus „class mate“ und „team mate“. Laut ausgesprochen klingt „HiMate“ außerdem wie das deutsche Wort „Heimat“. Die Kombination aus beidem transportiert genau die integrative Haltung, die wir vermitteln wollen.

„HiMate“ wurde 2015 im Zuge der Ankunft vieler Geflüchteter in Deutschland gegründet. Gestartet als Gutschein-App lag unser Fokus zunächst auf der Verteilung von Sachspenden von Unternehmen an Geflüchtete. Mittlerweile haben wir unseren Fokus voll auf Kultur- und Freizeitangebote gelegt. Mit rund 100 Partnern und einer aktiven internationalen Community schafft „HiMate“ täglich Momente des Austauschs. Über unsere Netzwerke und Vor-Ort-Communities in Berlin, Düsseldorf und Lübeck erreichen wir mit „HiMate“ bereits über 20.000 Geflüchtete. Seit 2019 vermittelt „HiMate“ zudem deutschlandweit Gutscheine in bis zu 25 Städten.

Weitere Informationen finden Sie hier.

Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration